



*Bilanz 2020 – 2025*

**GRÜN WIRKT!**



[gruene-lwl.de](http://gruene-lwl.de)

# Grün wirkt!

## Bericht von der Fraktion DIE GRÜNEN

### in der Landschafts-Versammlung Westfalen-Lippe

#### Hinweis

Dieser Text ist in Leichter Sprache.

Leichte Sprache hat viele Regeln.

Zum Beispiel:

- einfache Sätze und kurze Wörter,
- lange Wörter sind mit einem Binde-Strich getrennt.

In diesem Text steht die männliche und weibliche Form.

Zum Beispiel Erzieher und Erzieherinnen.

Gemeint sind Menschen mit jedem Geschlecht.

In diesem Bericht steht:

Was haben DIE GRÜNEN in den letzten Jahren erreicht?

Was haben DIE GRÜNEN **nicht** erreicht?



## Vorwort

Liebe Leser und Leserinnen,

im Jahr 2020 war Kommunal-Wahl.

Kommunal-Wahl bedeutet

Wahl in einer bestimmten Region.

Die Kommunal-Wahl entscheidet über die politische Arbeit:

- in der Stadt,
- in der Gemeinde oder
- im Kreistag.

Unsere Fraktion DIE GRÜNEN hat

bei der Kommunal-Wahl im Jahr 2020 viele Stimmen bekommen.

Eine Fraktion ist eine Gruppe aus Politikern und Politikerinnen.

Die Politiker und Politikerinnen sind in der gleichen Partei.

Viele aus der Fraktion DIE GRÜNEN arbeiten politisch in der Region mit.

Wir arbeiten gut mit der CDU zusammen.

Wir wollen weiter politisch arbeiten.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Kommunal-Wahl in diesem Jahr.

Martina Müller und Karen Haltaufderheide-Uebelgünn

Sprecherinnen für DIE GRÜNEN

in der Landschafts-Versammlung Westfalen-Lippe

## Wofür setzen wir uns ein?

Wir setzen uns für viele Themen ein.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung arbeiten in allen Arbeits-Bereichen vom LWL.

- Der LWL schützt das Klima.

Zum Beispiel:

Der LWL lässt nur wenig schädliche Gase in die Luft.

Der LWL spart Strom.

Unser Ziel ist:

Der LWL wird klima-neutral bis zum Jahr 2030.

Klima-neutral bedeutet

**keinen** Schaden für das Klima mehr machen.

- Der LWL nutzt mehr digitale Geräte und Programme.

- Beim LWL arbeiten viele verschiedene Menschen.

Zum Beispiel Menschen mit verschiedenem Geschlecht, verschiedener Herkunft und verschiedener Religion.

- Kinder sind noch besser geschützt.

## Wollen Sie mehr über uns erfahren?

Sie finden viele Informationen auf unserer Internet-Seite:

[www.gruene-lwl.de](http://www.gruene-lwl.de)

Möchten Sie regelmäßig unseren News-Letter bekommen?

Das spricht man Njus-letter.

News-Letter ist englisch und bedeutet:

Brief mit Neuigkeiten.

Auf unserer Internet-Seite können Sie sich für den News-Letter anmelden.



Außerdem finden Sie Informationen über uns in Sozialen Medien:

- Facebook,
- Instagram,
- TikTok,
- Threads.

**Was haben wir erreicht?**

**Was haben wir nicht erreicht?**

## **Eingliederungs-Hilfe**

Unser Ziel ist:

Alle Menschen mit Behinderung sollen gut leben.

Alle bekommen die passende Hilfe.

Manche Probleme sind noch **nicht** gelöst.

Zum Beispiel

Manchmal bekommen Menschen sehr spät  
eine Antwort auf ihren Antrag.

Manchmal dauert die Bezahlung der Hilfe sehr lange.

Die Kosten für die Hilfe werden immer höher.

Darum gibt es eine neue Arbeits-Gruppe.

Viele Menschen aus ganz Deutschland arbeiten mit.

Die Arbeits-Gruppe hat ihre Wünsche aufgeschrieben.

Die Partei DIE GRÜNEN hat die Wünsche  
in ihr Wahl-Programm für die Bundestags-Wahl aufgenommen.

Wir haben auch 2 Fach-Tage gemacht.

Bei dem Treffen haben viele Menschen  
über die politische Arbeit gesprochen.



## Housing First

Housing First bedeutet: Wohnen zuerst.  
Das spricht man Hau-sing först.

Früher war es so:

Einige Menschen mussten erst beweisen,  
dass Sie in einer eigenen Wohnung leben können.

So funktioniert Housing first:

Die Menschen bekommen zuerst eine Wohnung.  
Danach bekommen die Menschen weitere Hilfen.  
Zum Beispiel Hilfe für Sucht, Schulden oder Krankheit.

Der LWL hat 46 Projekte von Housing First bezahlt.



## Wohnen im Quartier

Wohnen im Quartier meint  
Leben in der eigenen Wohnung in einer Stadt.  
Wir haben uns dafür eingesetzt:  
Mehr Menschen mit Behinderung leben  
in der eigenen Wohnung in der Stadt.



Es gibt mehrere Bau-Projekte für die Wohnungen.  
Viele Wohnungen sind fertig oder in Arbeit.  
Der LWL plant eine Anlauf-Stelle und einen Treff-Punkt.  
Das schwere Wort ist: Quartiers-Management.  
Management spricht man Mä-nätsch-ment.  
Dort bekommen die Menschen Hilfe,  
um selbstständig in ihrer Stadt zu leben.



## Projekt Aufbruch inklusiver Arbeits-Markt

Es gibt zu wenig Fachkräfte.

Das bringt neue Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung können einfacher Jobs bekommen beim LWL oder auf dem Ersten Arbeits-Markt.

Unser Ziel ist:

Weniger Menschen arbeiten in einer Werkstatt.

Mehr Menschen arbeiten auf dem Ersten Arbeits-Markt.

Für Frauen ist der Wechsel auf den Ersten Arbeits-Markt schwieriger.

Deshalb bekommen die Frauen besondere Vorbereitungs-Kurse.

Der LWL sucht weiter Antworten auf diese Fragen:

Warum arbeiten wenig Menschen mit Behinderung auf dem Ersten Arbeits-Markt?

Was hilft den Menschen, um auf dem Ersten Arbeits-Markt zu arbeiten?



## Hilfe für Flüchtlinge mit Behinderung

Russland und die Ukraine haben einen Krieg.

Viele Menschen flüchten aus der Ukraine.

Wir unterstützen Flüchtlinge mit Behinderung aus der Ukraine.

Eine Umfrage hat gezeigt:

Bisher bekommen nur wenig Flüchtlinge mit Behinderung

Unterstützung in Westfalen-Lippe Hilfe.

Es soll neue Regeln geben:

Wie erkennen wir die Flüchtlinge mit Behinderung?

Welche Hilfe brauchen die Menschen?



## Hilfe für Menschen mit seelischen Problemen

Der LWL hilft Menschen mit seelischen Problemen.

Zum Beispiel in Kliniken, Wohn-Angeboten und Pflege-Zentren.

Immer mehr Menschen mit seelischen Problemen brauchen Hilfe.

Der LWL will die Hilfe verbessern.

Das sind die Pläne:

- Es gibt neue Anlauf-Stellen und Ambulanzen für Menschen mit seelischen Problemen. Die Menschen bekommen schnell Hilfe. Ohne im Kranken-Haus zu bleiben.
- Manchmal gibt es große Notfälle mit vielen Menschen. Zum Beispiel große Verkehrs-Unfälle oder Brände. Die Menschen sollen schnell Seelsorge bekommen.
- Menschen bekommen schnell Hilfe bei Drogen-Problemen. Zum Beispiel Menschen, die süchtig nach Cannabis sind.
- Es gibt Förderungen für Lern-Orte. In den Lern-Orten lernen Menschen gemeinsam. Zum Beispiel:  
was ihnen gut tut.  
Oder wie sie mit ihrer Krankheit gut leben.



## Bildung für Kinder mit und ohne Behinderung

Kinder mit und ohne Behinderung werden in Schulen oft getrennt.

Alle Kinder haben das Recht auf gemeinsames Lernen.

Eine Schule für Kinder mit Behinderung

wird umgebaut oder neu gebaut?

Wir prüfen vorher:

Ist eine Zusammen-Arbeit mit einer anderen Schule möglich?

Wir fördern das gemeinsame Lernen.

Es sind 6 Beratungs-Stellen entstanden.

In den Beratungs-Stellen arbeiten viele Fach-Leute.

Die Fach-Leute helfen

- Kindern,
- Jugendlichen,
- Eltern,
- Erziehern und Erzieherinnen,
- Lehrern und Lehrerinnen.



## Teilhabe stärken

Im Juni 2024 gab es einen Fachtag.

Über 100 Menschen haben über Inklusion gesprochen.

Die Menschen haben

Aufgaben und wichtige Themen

für den LWL erarbeitet.

Ein wichtiges Thema war Mitbestimmung.

Es gab ein weiteres Treffen im März 2025.



Es gibt ein Unterstützungs-Programm.

Das Unterstützungs-Programm startet mehrere Projekte.

In den Projekten geht es darum:

Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sprechen  
mit Politikern und Politikerinnen.

Das Ziel ist:

Mehr Kinder und Jugendliche machen mit und entscheiden mit.

## Klima-Schutz

Der LWL schützt das Klima.

Zum Beispiel:

Der LWL lässt nur wenig schädliche Gase in die Luft.

Der LWL spart Strom.

Unser Ziel ist:

Der LWL wird klima-neutral bis zum Jahr 2030.

Klima-neutral bedeutet

**keinen** Schaden für das Klima mehr machen.

Es gibt einen Plan für die vielen Gebäude vom LWL.

Die Gebäude werden neu gebaut oder verbessert.

Energie wird durch Sonnen-Energie und Erd-Wärme hergestellt.

Die Natur wird umwelt-freundlich und nachhaltig genutzt.

Busse und andere Fahrzeuge werden umwelt-freundlich.

Umwelt-Projekte werden unterstützt.

Zum Beispiel Bio-Stationen und Natur-Parks.



## Kultur in Westfalen

Der LWL hat viele Kultur-Angebote.

Zum Beispiel:

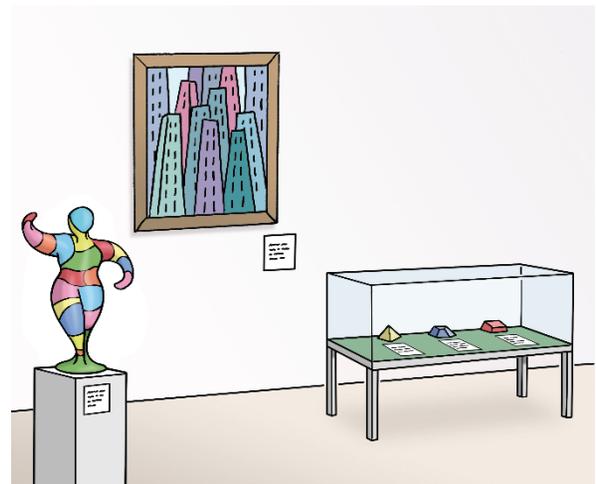
- Museen,
- Zentren für Besucher und Besucherinnen,
- Forschung.

Unsere Ziele sind:

Alle Menschen machen mit.

Zum Beispiel Menschen mit

- verschiedener Haut-Farbe,
- verschiedener Religion,
- verschiedener Herkunft,
- Behinderung.



Vieles wird digital.

Zum Beispiel Kultur im Internet erleben.

Es gab eine Ausstellung zu einem besonderen Thema.

Der schwere Name ist: (Post)Kolonialismus.

Das bedeutet

Länder beeinflussen sich gegenseitig.

Wie war das früher?

Wie ist das heute?

## **STALAG 326**

STALAG 326 ist ein Ort.

Früher war der Ort ein Lager für Gefangene im Krieg.

Heute ist der Ort eine Gedenk-Stätte.

STALAG 326 ist in Schloß Holte-Stukenbrock.

Der Ort wird verbessert.

Der Ort soll wichtiger werden.

Für ganz Deutschland und andere Länder.

Das Geld kommt von vielen Stellen.

Zum Beispiel vom LWL und dem Land **Nordrhein-Westfalen**, kurz **NRW**.

## **LWL-Museen**

In Detmold gibt es ein Freilicht-Museum.

Der Eingangs-Bereich vom Museum ist besonders.

Der Eingangs-Bereich wurde verbessert.

Das neue Gebäude ist aus Natur-Material.

Zum Beispiel Holz, Lehm und besonderem Beton.

Das Museum nutzt natürliche Energie.

Zum Beispiel Wärme aus Erde

und Strom aus Sonnen-Licht.

Das Museum ist ein Ort zum Lernen.

Der LWL hat ein Museum in Bestweg-Ramswick übernommen.

Das Museum ist ein Besucher-Bergwerk.

Der LWL hat eine alte Sammlung im Doberg-Museum in Bünde gekauft.

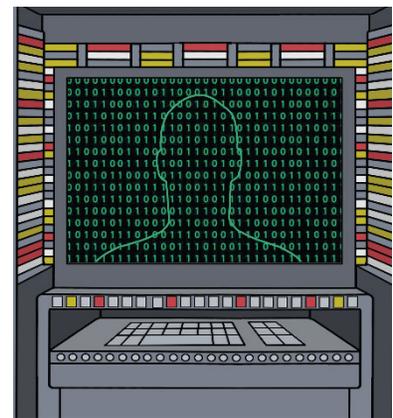
Der LWL hat auch eine Sammlung in Werl gekauft.

Im Freilicht-Museum Hagen gibt es jetzt eine E-Bahn.  
Mehr Menschen können jetzt das Museum besuchen.  
Zum Beispiel Menschen mit Behinderung.

Der LWL bezahlt Museums-Ausflüge für Schul-Klassen.  
Kinder zahlen **keinen** Eintritt.

## Digital sein

Der LWL will mehr digital machen.  
Zum Beispiel mehr Technik einsetzen.  
Oder Künstliche Intelligenz nutzen.  
Künstliche Intelligenz ist eine Art von Technik.  
Die Technik kann  
für Computer-Programme benutzt werden.  
Die Programme können viele Dinge machen.  
Ungefähr so wie ein Mensch.  
Zum Beispiel Fragen beantworten und Texte schreiben.



Es soll mehr im Internet geben ohne Hindernisse.  
Zum Beispiel Gebärden-Sprache und Leichte Sprache.  
Digitale Technik hilft besonders Menschen mit Behinderung.  
Zum Beispiel:

- auf der Arbeit,
- in der Wohnung oder Wohn-Gruppe,
- in der Freizeit.

## Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen

Der LWL setzt sich für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein.

Egal aus welchem Herkunfts-Land.

Egal mit welcher Religion.

Egal ob mit oder ohne Behinderung.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind verschieden.

Das ist gut so.

Das nennt man Vielfalt.

**Kein** Mensch soll ausgegrenzt werden.

Wir haben eine Arbeits-Gruppe gemacht.

In der Arbeits-Gruppe ging es um Vielfalt und Ausgrenzung.

Viele Themen sind in Arbeit.

Zum Beispiel

- von zu Hause arbeiten,
- Arbeits-Plätze im Büro teilen,
- Bereiche zum Wohl-Fühlen,
- weniger ungenutzte Flächen,
- passende Arbeits-Zeiten für alle,
- mehr Frauen in Führungs-Positionen,
- Führungs-Positionen in Teil-Zeit.



## Für welche Bereiche der LWL zuständig ist

Deutschland hat 16 Bundes-Länder.

Zum Beispiel:

- Niedersachsen,
- Thüringen.

**Nordrhein-Westfalen**, kurz **NRW** ist auch ein Bundes-Land.

NRW besteht aus 3 Teilen:

- Rheinland,
- Westfalen,
- Lippe.

Das Rheinland und Westfalen sind groß.

Lippe ist klein.

NRW wird deshalb oft in 2 Teile geteilt:

- Rheinland,
- Westfalen-Lippe.

In NRW gibt es 2 Landschafts-Verbände.

Der LWL ist zuständig für Westfalen-Lippe.

Der **Landschafts-Verband Rheinland**, kurz **LVR** ist zuständig für das Rheinland.

Es gibt 6 Regierungs-Bezirke in NRW.

3 Regierungs-Bezirke gehören zum Rheinland.

Und 3 Regierungs-Bezirke gehören zu Westfalen-Lippe

Das sind:

- Arnsberg,
- Detmold,
- Münster.

Für diese 3 Regierungs-Bezirke ist der LWL zuständig.

Und für alle Städte und Kreise in den 3 Regierungs-Bezirken.

### **Die Aufgaben vom LWL**

Die Städte und Kreise haben viele Aufgaben.

Bei einigen Aufgaben ist es gut:

Eine Stelle übernimmt die Aufgaben

für alle Städte und Kreise zusammen.

Das ist einfacher und kostet weniger Geld.

Der LWL übernimmt die Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Hilfe-Zahler für Menschen mit Behinderung,
- Förder-Schulen,
- Museen.

Der LWL bekommt dafür Geld von den Städten und Kreisen.

Und vom Bundes-Land NRW.

Im LWL gibt es die Landschafts-Versammlung.

In der Landschafts-Versammlung sind Politiker und Politikerinnen.

Die Städte und Kreise wählen die Politiker und Politikerinnen.

Die Politiker und Politikerinnen in der Landschafts-Versammlung begleiten die Aufgaben vom LWL politisch.



© Büro für Leichte Sprache Wittekindshof | [www.leichte-sprache-wittekindshof.de](http://www.leichte-sprache-wittekindshof.de) | Stand 05/2025

Der Text wurde geprüft von Prüferinnen und Prüfern der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

## ***Kontakt:***

Haben Sie Fragen zu unserem Bericht?  
Bitte melden sie sich hier:

### ***Fraktion DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe***

Adresse:

Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48147 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 - 2 45

E-Mail: [info@gruene-lwl.de](mailto:info@gruene-lwl.de)

In den Sozialen Medien finden Sie uns unter dem Namen:  
grueneimlwl

Die Ansprech-Personen von der GRÜNEN Fraktion heißen:

- Frau Doktor Didem Ozan,
- Frau Anja Beiers,
- Frau Lena Ilsemann.

